

Prozeß gegen Muslimbrüder vertagt

Kairo. Ohne große Anteilnahme der Bevölkerung hat in Kairo der Prozeß gegen das Oberhaupt der ägyptischen Muslimbruderschaft begonnen. Mohammed Badie und seine beiden Stellvertreter Chairat Al-Schater und Raschad Al-Bajumi erschienen am Sonntag nicht im Gerichtssaal. Der Vorsitzende Richter hob die Sitzung bereits nach wenigen Minuten auf. Den drei Islamisten wird vorgeworfen, sie hätten ihre Anhänger Ende Juni dazu aufgerufen, Demonstranten vor dem Hauptquartier der Islamisten-Bewegung in Kairo zu töten. Der Richter vertagte den Prozeß auf den 29. Oktober und wies das Innenministerium an, die Angeklagten dann zum Gericht zu bringen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206419.prozeß-gegen-muslimbrüder-vertagt.html>